

## Kommunikationsdienstleister aus Sachsen setzt auf höhere Logistik-Produktivität mit WMS der iFD GmbH

Die 1992 in Hartmannsdorf (bei Chemnitz) gegründete Komsa AG beauftragte die iFD GmbH im April 2007 mit der Entwicklung eines kundenspezifisches Warehouse Management Systems. Die Komsa AG gehört zu den führenden, unabhängigen Dienstleistern für Handel, Netzbetreiber und Hersteller der Informations- und Telekommunikationstechnologie Branche. Für das Jahr 2007 peilt der Kommunikationsdienstleister mit seinen derzeit über 800 Mitarbeitern einen Umsatz von 700 Millionen Euro an.

Die vorhandenen Systeme der Komsa AG würden dauerhaft den gestiegenen Anforderungen hinsichtlich Warenein- und -ausgang sowie Lagerung und Kommissionierung nicht mehr gerecht werden.



Lager der Komsa AG

Mit der bestellten Systemlösung werden alle geforderten Prozesse wie z.B. Onlineverbuchung sämtlicher Kommissionieraufträge, automatischer Nachschub in den Kommissionierzonen (Vorkommissionierung) sowie die Verwaltung von Seriennummern auf allen Stufen des Kundenauftrages und Nachschubprozesses vollständig realisiert.